

Hollywood ruft: Der Wolfsburger Erich Redman spielt in dem Film "United 93" mit.

## 11. September: Wolfsburger spielt in Hollywood-Film mit

Erich Redman übernahm Rolle des deutschen Geschäftsmannes

(syt) Jetzt gibt es den ersten Hollywood-Film über die Terroranschläge vom 11. September 2001! "United 93" heißt die Produktion, in der ein Wolfsburger mitspielt: Erich Redman.

Der Schauspieler war auch bei der Premiere des Films in New York: Viele Angehörige der Opfer erlebten "United 93" beim Tribeca-Filmfest. Erich Redman spielt eins der Opfer – Christian A. saß in dem Flugzeug, das am 11. September in Pennsylvania abgestürzt war. Die Maschine sollte ins Weiße Haus fliegen, die Passagiere vereitelten jedoch die Pläne der Terrorgruppe Al Kaida.

Terrorgruppe Al Kaida.
Redman spielt den deutschen Geschäftsmann Christian A. aus Rheinland-Pfalz.
"Er hatte am Vorabend des Absturzes eine Weinprobe in New York und war auf dem

Weg nach San Francisco", so der Wolfsburger, der früher beim VfL turnte und mit Weltstars wie Sandra Bullock vor der Kamera stand.

"Christian A. war introvertiert und hatte Sinn für Humor", sagt Redman über seine Rolle. Er hätte gern mehr über Christian A. erfahren, vielleicht ein Video über ihn gesehen, um die Person besser zu begreifen. Doch die Ehefrau des Opfers lehnte

"United 93" will die Ereignisse in dem Flugzeug re-konstruieren. Handy-Tele-fonate der Passagiere während des Geiseldramas und Aufzeichnungen aus dem Cockpit sind Grundlage für das Drama. Es gab kein konventionelles Drehbuch. "Dialog und Handlungsablauf haben Besetzung und Regisseur Paul Greengrass in Proben ausgearbeitet", so Redman. Gedreht wurde übrigens im Pinewood-Studio in England - dort liefen auch die Arbeiten zum neuen James-Bond-Film!



United 93: Der erste Hollywood-Film über den Terroranschlag am 11. September 2001.